

Protokoll

2. Obleuteversammlung im HHJ 2022/23 am Montag, den 07. November 2022 um 17:00 Uhr (s.t.) Im Mathehörsaal A, Erzstraße 1

Datum:
07.11.2022

Beginn:
17:02

Ende:
18:24

Ort:
Mathehörsaal A
Erzstraße 1
38678 Clausthal-Zellerfeld

Sitzungsleitung:
Sebastian Sdrenka

Protokollant:
Enno-Eibe Ihmels

TU Clausthal
Sportreferat

Dominic Jung
Enno-Eibe Ihmels
Sebastian Sdrenka

Kontakt:

Sportreferat
Julius-Albert-Str. 2
D-38678 Clausthal-Zellerfeld

Telefon: +49 5323 72-7804
Telefax: +49 5323 72-7899

E-Mail: sportreferat@tu-clausthal.de

Web: <http://www.sport.tu-clausthal.de>

Anwesende Gremienvorstände:

Enno-Eibe Ihmels

Dominic Jung

Sebastian Sdrenka

Anwesende Gremienmitglieder:

s. Anwesenheitsliste (Anhang)

Gäste:

Ayke Bücher

Tagesordnung:

TOP 1: Formalia

TOP 2: Genehmigung Protokoll HHJ 2-2021/22

TOP 3: Bericht Sportreferat

TOP 4: Bericht Finanzen

TOP 5: Berichte Sportinstitut

TOP 6: Berichte aus den Sportgruppen

TOP 7: Beschlüsse der Obleuteversammlung

TOP 8: Verschiedenes

Beschlussübersicht: Beschluss 04: Aufwandsentschädigung der
Sportreferenden
 Beschluss 05: Zahlung des adh-Beitrags

Anhang:

- Einladung Obleuteversammlung
- Benennung von Vertretern
- Teilnehmerliste Scan

TOP 1: Formalia

Sebastian Sdrenka eröffnet die 2. Obleuteversammlung im HHJ 2022/23 um 17:02 Uhr und dankt den Anwesenden, sowie für die zuvor gesendeten Berichtspunkte per Mail, die bereits in die zuvor verschickten Sitzungsunterlagen und das Protokoll aufgenommen wurden.

Die Einladung der Obleuteversammlung ist am 25.10.2022 fristgerecht veröffentlicht worden, somit kann die Obleuteversammlung formal richtig stattfinden.

Die Obleuteversammlung ist bei einer Anwesenheit von 25% aller Sportgruppen beschlussfähig, d.h. im SS21 wenn mindestens 19 Sportarten vertreten sind.

Anwesend sind insgesamt 13 Personen und ein Gast (vgl. Anwesenheitsliste), die 29 Sportarten vertreten.

Mit den insgesamt 29 vertretenen Sportarten stellt die Sitzungsleitung die Beschlussfähigkeit fest.

Für die Protokollführung erklärt sich Enno-Eibe Ihmels bereit das Protokoll der Obleuteversammlung zu schreiben. Die Obleute Versammlung nimmt diesen Vorschlag ohne Gegenrede an.

TOP 2: Genehmigung Protokoll HHJ 1-2022/23

Das Protokoll der letzten Sitzung ist allen Obleuten und dem Sportinstitut per Mail zugegangen. Es gibt keine Änderungswünsche.

Die Sitzungsleitung bittet die Obleuteversammlung um Zustimmung für das Protokoll HHJ 1-2022/23.

Das Protokoll der oben genannten Sitzung wird ohne Gegenrede von der Obleuteversammlung angenommen.

TOP 3: Berichte aus dem Sportreferat

Sebastian Sdrenka dankt allen Anwesenden für das Engagement im letzten Semester, welches nach einem weiteren Semester unter Corona-Bedingungen zu einem gestiegenen Sportaufkommen geführt hat. Das Sommersportfest, der Campuslauf, das Bootshausfest und der Tag des Hochschulsports konnten in diesem Semester wieder unter komplett normalen Bedingungen stattfinden. Auch am IDUS-Lauf (International Day of University Sports) wurde seitens der Universität wieder teilgenommen.

Die Rotary-Aktion: Mit dem Fahrrad auf den Brocken um auf Polio und Hilfe für die Ukraine aufmerksam zu machen sowie der Harzer Hexentail fanden in diesem Semester ebenfalls statt.

Ein extra Dankeschön gilt auch der Techniker Krankenkasse, welche immer wieder bereit ist den Hochschulsport zu unterstützen bei unseren Veranstaltungen und auch gerne ein paar Preise zu sponsern.

Der Ausblick für das Wintersemester ist auch positiv, jedoch bereitet der Universität auch die Energiekrise Sorge und auch das Thema Covid könnte wieder eine Rolle einnehmen. Die Hoffnung ist, dass die Entscheidungswege kurz bleiben um eine gute Kommunikation gewährleisten zu können. Ob der Abgang des Universitätspräsidenten Prof. Schachtner hierbei eine Rolle spielen wird ist jedoch noch nicht abzusehen. Die Zusammenarbeit mit den Vizepräsidenten der Universität war bis jetzt jedoch sehr produktiv und dem Hochschulsport an der TU förderlich.

Um eine gute Umsetzung gewährleisten zu können sind jedoch auch die Ideen aus den Sportgruppen ein wichtiger Bestandteil. Diese zeigen mögliche Probleme schnell auf und tragen zu einer konstruktiven Lösung bei.

Das Hochschulsportanmeldesystem ist sehr gut angenommen worden und bietet noch Verbesserungs- und Erweiterungspotential. Hierzu sind die Entwickler jedoch auch auf Feedback aus den Sportgruppen angewiesen und Wünsche über neue Features sind auch immer sehr willkommen.

Der Social-Media-Bereich betreut von Mareike Apel gibt dem Hochschulsport eine große Reichweite. Mareike ist dort sehr aktiv und freut sich sehr über neuen Content aus den Sportgruppen. Die Reichweite wird durch eine Vernetzung über die Pressestelle der Universität und der Goslar'schen Zeitung erhöht und trägt zu einem positiven Bild der Universität bei. Dies wird auch sehr positiv vom Unipräsidium, der Sportkommission und vom Verband wahrgenommen.

Der IDUS-Lauf am 20.09.22 wurde von der Universität wieder gut angenommen und es wurde in der Höhenmeterkategorie der 4. Platz und in der Streckenkategorie deutschlandweit der 7. Platz. Gewonnen wurde ein Gesundheitstag in Höhe von 5000€, welcher von der Techniker Krankenkasse gesponsert wurde. Dieser Gesundheitstag wird wahrscheinlich mit dem Sommersportfest am 28.06. im nächsten Jahr zusammenfallen.

Das Projekt „Studieren bewegt – bewegt studieren 2.0“ schreitet weiter voran und ist ins letzte Jahr gestartet. Durch die HiWi-Wechsel und die Remote-Arbeit hatte das Projekt etwas zu kämpfen. Es wird jedoch wie schon die Wintergames, dann beim Sommersportfest die Summergames geben, ebenso ein Fit nach Weihnachten und einen Adventskalender.

Die Gremienarbeit läuft ebenfalls sehr gut, im Bereich der Senatskommission für Hochschulsport wurden die Anliegen des Hochschulsports vorgebracht, auf

regionaler Ebene im Hochschulsportverband Niedersachsen u. Bremen (HVNB), im Dachverband Allgemeiner deutscher Hochschulsportverband (adh) sowie im USC Clausthal sind wir regelmäßig und gut vertreten. Der Verein von Freunden der TU Clausthal wird in Zukunft auch öfter für mögliche Projekte im Hochschulsport mit einbezogen.

Im USC Clausthal ist das Sportreferat mit Dominic Jung als 2. Vorsitzendem vertreten. Das Sportreferat hat nun immer einen ständigen Vertreter im Sportclub. Der Verein wird in zwei Wochen auf einer außerordentlichen Sitzung neu strukturiert und die Vertreter neu gewählt. Hier soll nun Stefan Marxen den Posten des 1. Vorsitzenden übernehmen und Markus Lettke den Posten des Finanzvorstandes um Synergien mit dem Hochschulsport zu schaffen.

Für die Wintersportreise vom 07.-10.12. wurde für die Ausbildung der Übungsleiter des Sportinstituts Geld vom Studierendenparlament akquiriert, womit sich die Reisekosten für sechs Übungsleiter halbieren. Die Übungsleiter werden dazu an drei bis vier Nachmittagen geschult, um die im Januar und Februar angedachten Ski- und Snowboardkurse der Universität leiten zu können. Das Sportreferat sowie der USC werden diese Reise ebenfalls bei den Fahrtkosten unterstützen.

Es gibt keine Nachfragen der Anwesenden bezüglich des Berichtes des Sportreferates.

TOP 4: Bericht Finanzen

Um die Änderungen im Bereich Finanzen und die finanzielle Unabhängigkeit des Sportreferats abschließen zu können, werden in der heutigen Obleuteversammlung zwei Anträge zur Fassung zweier Beschlüsse der Obleuteversammlung verlesen. Diese Beschlüsse decken die Zahlung der Aufwandsentschädigungen der Sportreferenten, sowie die Zahlung des Mitgliedbeitrags im adh aus dem neuen aufgestockten Haushalts des Sportreferats ab.

Laut Beschluss des Studienparlaments wird dem Sportreferat nun nicht mehr ein Betrag von 2€ pro Studierendem im Haushaltsjahr überwiesen, sondern der Betrag von 4,70€ pro Studierendem im Haushaltsjahr. Dies deckt die Mehrkosten durch die Zahlung der Aufwandsentschädigungen und adh-Beiträge ab. Am Anfang des Haushaltjahres 22/23 lag der Kassenstand bei 13677,49€. Hinzu kommen nun die 4,70€ pro Studierenden, was 16337,20€ entspricht. Somit hatte das Sportreferat insgesamt 30014,69€ zur Verfügung. Ausgegeben wurden zu diesem Zeitpunkt 11790,68€. Dies beinhaltet Teilkostenfinanzierungen für die Anschaffung neuen Materials für das Sportinstitut. Es wurde ein neuer Barren, ein neues Trampolin und neues Skimaterial jeweils mit 3000€ unterstützt. Im dem Fall, dass beide späteren

Beschlüsse von der Oberversammlung angenommen werden, blieben in diesem Fall zum jetzigen Zeitpunkt noch 13424,01€ für das restliche Haushaltsjahr übrig.

Es gibt eine Nachfrage zum Finanzbericht, inwiefern das Sportreferat nach der Anpassung des Beitrags der Studierendenschaft besser dasteht, da in dem möglichen Beschluss auf eine monatliche Gesamtsumme von 800€ für die Aufwandsentschädigung bei vier oder mehr Sportreferenten hingewiesen wird. Im jetzigen Falle von drei Sportreferenten würde das Plus ca. 1200€ betragen. Mit einem vierten Sportreferenten wäre dieser Vorteil jedoch nicht mehr gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrag von 4,70€ im Falle eines finanziellen Nachteils auf Antrag durch das Studierendenparlament angepasst werden könnte.

TOP 5: Bericht aus dem Sportinstitut

Stefan Marxen dankt allen Anwesenden für ihre Arbeit in den schwierigen Zeiten. Im Sportinstitut arbeitet mit Elaine eine neue Bundesfreiwilligendienstlerin, welche gleich auch einen neuen Sportkurs „Fußball für Frauen“ anbietet und leiten wird. Für das Sommersemester wird dann noch ein neuer Tennistrainer gesucht, da der alte nun nach einigen Jahren aufgehört hat. Die Kurse waren immer sehr gut besucht, weswegen es schade wäre, wenn diese nun wegfallen würden.

Für finanzielle Unterstützung bei Anschaffungen usw. kann sich bis zum Ende des Jahres noch beim Sportinstitut gemeldet werden.

Das Projekt Kletterwand ist gerade noch in der Findungsphase. Die alte Kletterwand am Stephansstift wurde jahrelang von der Klettergruppe der TU Clausthal inoffiziell genutzt, da diese keine TÜV Zertifizierung hat. Es wurde also in Betracht gezogen diese mit einem TÜV Zertifikat auszustatten, was aber einen fünfstelligen Betrag zur Folge hätte. Deshalb wird eine Kooperation mit dem Sportinstitut angestrebt in der Finanzierung.

Es gibt nun Infokärtchen zum richtigen Vorgehen bei Unfällen in den Sportarten, da die Unfallabwicklung kompliziert ist und es leider zu Verwirrungen kam.

Sport Thieme hat eine Sportgeräteprüfung unternommen und die Vorschläge und Mängel dem Sportinstitut vorgetragen, weshalb nun ein Barren in Mischfinanzierung mit dem Sportreferat neu angeschafft wurde.

Ein paar Hochschulmeisterschaften konnten in der Zwischenzeit durchgeführt werden und weitere sollen mit Blick auf die Energiekrise bald folgen.

TOP 6: Berichte aus den Sportgruppen

Aikido:

Das Aikido Training findet weiterhin montags statt. Trotz mehreren angebotenen Schnupper-trainings haben wir im letzten Semester leider keine neuen Teilnehmer gewinnen können. Dieses Semester wollen wir aber noch einen neuen Versuch unternehmen. Dazu haben wir uns auf dem Tag des Hochschulsports präsentiert und bieten heute (07.11.2022) ein Schnuppertraining an.

Body Athletics:

TN-Zahlen nehmen im Semesterverlauf wie gewohnt leicht ab. Von Beginn knapp über 20 TN bis rund 10 TN Ende September/Anfang Oktober (Ausreißer nach oben und unten gabs auch.)

Die Verlängerung der Übungszeit von 1,5 auf 2 h (bisher nur für den Mittwochstermin möglich) ist super, ich schaffe alles ohne Hetze, es wäre gut, den Montagstermin auch auf 2 h zu verlängern, wenn das im Verlauf der weiteren Planung möglich ist.

Ich könnte für meine Kurse ein paar mehr Medizinbälle gebrauchen, gerade 3 kg sind es nicht ausreichend. Einige der 3 kg Bälle sind auch schon recht alt und halten die Luft nicht. → Wichtig für die neuen Bälle: Wenn es geht, keine schwarz beschichteten Bälle, sondern solche wie die alten, blauen 3 kg Bälle, wo der Kunststoff gefärbt ist. Bzw. welche, die nicht so viel Farbe verlieren, wie bestehenden schwarzen Bälle...

Bogenschießen:

Unsere ehemalige Obfrau hat Clausthal verlassen und ich, Michael Thiele, bin ihr Nachfolger. Während des Sommersemesters haben wir viel auf der Außenanlage am Schützenplatz trainiert, leider ist die Anlage nicht mehr im besten Zustand und es werden neue Scheibe und Ständer benötigt. In der letzten Oktoberwoche sind wir wie jeden Herbst in die DFH umgezogen und freuen uns auf viele neue und bekannte Schützen.

Kanupolo:

Im Sommer konnte das Training wieder auf der Okertalsperre am Bootshaus durchgeführt werden. Außerdem sind wir nach Jena zu einem Turnier gefahren. Seit Oktober trainieren wir wieder im Schwimmbad. Uns wurde versichert, dass das Bad trotz steigender Energiepreise so lange wie möglich geöffnet bleibt. Die Teilnehmerzahlen sind aktuell leider niedrig, sodass das Training freitags oft nicht stattfinden kann.

Keilertraining:

Wöchentliches Outdoor-Training im SS, entsprechend Nachfrage durch die TN. Teilnahme an regionalen Wettkämpfen war geplant, konnte aber nicht umgesetzt werden. Im WS ist erstmalig ein TUC Keiler Winter-Fit in der TUC-Gym geplant.

Die Kommunikation mit Gruppe und Verein erfolgt über WhatsApp.

Über die Kooperation mit dem Harzer Keiler e.V. sind weitere Trainingseinheiten in Hörden möglich. Für Vereinsmitglieder besteht die Möglichkeit in Clausthal am Training teilzunehmen.

Muay Thai:

Nachdem der ehemalige Übungsleiter Steffen Asendorf sein Studium erfolgreich abgeschlossen hat, habe ich dieses Semester das Muay Thai Training als Übungsleiter übernommen. Wie zu erwarten haben wir während der vorlesungsfreien Zeit wenig Beteiligung beim Training gehabt. Es hat mich dennoch gefreut, dass ein fester Kern aus Teilnehmern das Training trotzdem ermöglicht hat. Seit Anfang des laufenden Semesters hat unsere Gruppe regen Zulauf von Interessenten bekommen. Einige davon erscheinen seitdem regelmäßig zum Training, sodass wir immer um die 6 Teilnehmer haben. Dies ist ideal für unsere Sportart. Seitdem ich das Training übernommen habe hat es keine schweren Verletzungen bei uns gegeben. Es ist uns weiterhin die höchste Priorität das Training verletzungsfrei und sicher zu gestalten. Allerdings hat das Equipment etwas unter unserem Training gelitten.

Ich freue mich im laufenden Semester das Training in gewohnter Form weiterzuführen und begrüße jegliche Zugänge in unserer Gruppe gerne.

Mitarbeiterfußball:

Die Spielstunden werden jeden Dienstagabend auf dem Kunstrasenplatz angeboten. Das Angebot erfreut sich großer Nachfrage, sodass fast jede Spielstunde mit der maximalen Teilnehmerzahl von zwölf Personen

ausgebucht ist. Solange der Platz wettertechnisch bespielbar ist, wird das Angebot aufrechterhalten.

Über das Kurssystem konnten bisher nur sehr wenig Interessierte angelockt werden. Der Kurs lebt nach wie vor von Mundpropaganda. Die Aufführung des Kurses im Kurssystem sorgt unter Studierenden für Verwirrung, da kein Fußball Kurs für Studierende angeboten wird. Die Anmeldungen der Kursstunden müssen deshalb außerhalb des Kurssystems stattfinden, da keine Unterscheidung zwischen Studierenden und Mitarbeitenden möglich ist.

Rettungsschwimmen:

Das Training läuft 2x wöchentlich entsprechend den Vorgaben vom Verein und dem städt. Hallenbad. Per App (Spond) müssen sich alle TN pro Training anmelden. Das Training ist derzeit noch frei und ohne Anleitung, da die Nachfrage sehr gering ist. Ein Kursbetrieb ist (entsprechend der Nachfrage) in Vorbereitung.

Highlight im SS war das Anschwimmen am 1. Mai, inkl. starker Beteiligung durch die TUC. Hier war der Hochschulsport gut vertreten.

Die Kooperation/Absprache mit dem Verein läuft durchschnittlich, da die Kommunikationswege derzeit nur mäßig genutzt werden.

Schwimmen:

Das Training im SS läuft kontinuierlich 1x wöchentlich und unter Vorgaben des städt. Hallenbades. Das Training beinhaltet ca. 60 Minuten Wasserzeit und findet wieder parallel zum öffentlichen Betrieb statt.

Aufgrund hoher Nachfrage, insbesondere bei den Schwimmanfängern, werden derzeit im WS 3x wöchentlich Kurse angeboten. Alle Plätze sind ausgebucht, es wird eine Warteliste geführt.

Die Kooperation/Absprache mit dem städt. Hallenbad + TUS e.V. läuft gut.

Sportschießen:

Für den Bereich Sportschießen (Luftgewehr und Kleinkaliber) gibt es zu berichten, dass die vergebenen Termine leider nicht sehr genutzt werden.

Ein Student ist aber inzwischen in den Verein eingetreten und trainiert regelmäßig, er ist allerdings auch Sportschütze und suchte eine Trainingsmöglichkeit.

Tischtennis:

Die Hochschulmeisterschaft Tischtennis am 13.10. wurde erfolgreich durchgeführt mit 22 Teilnehmern

Leider wieder einige Abgänge gehabt wegen fertiger Studierender, aber glücklicherweise auch einige Neuzugänge, somit ist soweit alles gut

Triathlon:

Triathlon ist eine klassische Outdoor-Sportart. Aktive sind in anderen Sportarten (Laufen, Schwimmen, Radfahren, Keilertraining, BodyAthletics, Indoor-Cycling) und/oder in Eigenregie aktiv. Im WS wird das Schwimm- und Kombitraining neu forciert.

Wildwasser:

Bei den Wildwasserfahrern war es dieses Semester sehr ruhig.

Es haben einige Leute die Uni verlassen und Anfang des Semesters war unsere Standardstrecke auf der Oker gesperrt.

TOP 7: Beschlüsse der Obleuteversammlung

Der Obleuteversammlung werden die beiden Anträge für eine jeweilige Beschlussfassung vorgestellt und verlesen.



Clausthal-Zellerfeld, den 07.11.2022

TU Clausthal
Sportreferat
Julius-Albert-Str. 2
38678 Clausthal-Zellerfeld

Sportreferat -
TU Clausthal

Emo-Eibe Ihmels
Dominic Jung
Sebastian Sdrenka

Kontakt

Julius-Albert-Straße 2
38678 Clausthal-Zellerfeld

Telefon: (0 53 23) 72-7804
Telefax: (0 53 23) 72-7899

sportreferat@tu-clausthal.de

<http://www.sport-tu-clausthal.de/>

**Beschluss-01-2022: Schriftlicher Beschluss 01 der Obleuteversammlung
für Zahlung der Aufwandsentschädigungen an das Sportreferat**

(Version 1)

Hiermit beschließt die Obleuteversammlung, dem Sportreferat eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von bis zu 800€ zu gewähren. Diese 800€ sind gleichmäßig auf alle Sportreferenten aufzuteilen, wobei pro Person ein Maximum von 200,00€ gezahlt wird.

Dieser Beschluss soll rückwirkend zum 01.04.2022 gelten, da um die finanzielle Unabhängigkeit des Sportreferats gewährleisten zu können, alle Verantwortlichkeiten seit dem 01.04.2022 per Beschluss des Studienparlaments an das Sportreferat delegiert wurden und somit keine Zahlungen der Aufwandsentschädigung seitens des AStA seit März 2022 vorgenommen wurden.

Begründung zur Fassung des Beschlusses:

Der haushaltsjahrestübergreifende Beschluss des Studierendenparlaments zu den Aufwandsentschädigungen des Sportreferats wurde im Hinblick auf strukturelle Änderungen hin zu einer größeren Eigenständigkeit des Sportreferats im März 2022 mit der Maßgabe aufgehoben, dass in Zukunft die Obleuteversammlung über die Aufwandsentschädigungen entscheiden soll.

Der Beschluss-01-2022 der Obleuteversammlung wird durch die vertretenen Sportarten mit 28 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und keiner Gegenstimme von der Obleuteversammlung verabschiedet und gilt somit rückwirkend ab Anfang des HHJ 22/23.



Clausthal-Zellerfeld, den 07.11.2022

TU Clausthal
Sportreferat
Julius-Albert-Str. 2
38678 Clausthal-Zellerfeld

Sportreferat -
TU Clausthal

Erno-Eibe Imels
Dominic Jung
Sebastian Sdrenka

Kontakt

Julius-Alber-Straße 2
38678 Clausthal-Zellerfeld

Telefon: (0 53 23) 72-7804
Telefax: (0 53 23) 72-7899

sportreferat@tu-clausthal.de

<http://www.sport.tu-clausthal.de/>

**Beschluss-02-2022: Schriftlicher Beschluss der Obleuteversammlung für
Zahlung der Mitgliedsbeiträge im Allgemeinen Deutschen
Hochschulverband**

(Version 1)

Hiermit beschließt die Obleuteversammlung, die Kosten der Mitgliedschaft im Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband aus den Mitteln des Sportreferats zu zahlen. Die Studierendenschaft der Technischen Universität Clausthal ist Mitglied im Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband. Die Kosten der Mitgliedschaft in Höhe von 635,10€ und moderate Erhöhungen, bis zu einer Beitragssumme je Semester von 800€, werden hierzu aus den Mitteln vom Sportreferat gezahlt.

Dieser Beschluss soll rückwirkend zum 01.04.2022 gelten, da um die finanzielle Unabhängigkeit des Sportreferats gewährleisten zu können, die finanziellen Aufgaben an das Sportreferat per Beschluss des Studienparlaments delegiert wurden.

Begründung zur Fassung des Beschlusses:

Im Rahmen der Änderungen hin zu mehr Eigenständigkeit des Sportreferats gibt das Studierendenparlament seit dem Haushaltsjahr 2022/23 lediglich den Rahmen vor, in dem Mitgliedschaften der Studierendenschaft in Sportverbänden durch die Obleuteversammlung eingegangen werden dürfen. Um diese Regelungslücke seit dem April 2022 zu schließen und die anstehenden Beitragszahlungen an den Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband zu legitimieren, beschließt das Sportreferat hiermit im Einvernehmen mit dem Studierendenparlament die Weiterführung der Mitgliedschaft.

Der Beschluss-02-2022 der Obleuteversammlung wird durch die vertretenen Sportarten mit 28 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und keiner Gegenstimme von der Obleuteversammlung verabschiedet und gilt somit rückwirkend ab Anfang des HHJ 22/23.

TOP 8: Verschiedenes

Das Sportreferat wird sich nun nach der Verabschiedung der beiden Beschlüsse der Obleuteversammlung mit einer Überarbeitung der Sport Geschäftsordnung beschäftigen, damit diese auf dem neuesten Stand ist.

Sebastian Sdrenka schließt die Sitzung um 18:24 Uhr.

Anhänge:

Einladung Obleuteversammlung:

Einladung

Die **2. Obleuteversammlung im HHJ 2022/23** findet am
Montag, den 07. November 2022 um 17:00 Uhr
im **Mathehörsaal A, Erzstraße 1**
statt.

Die Sitzung ist öffentlich und interessierte Gäste sind uns
herzlich willkommen!

Wir bitten um schriftliche Anmeldung per Mail an
sportreferat@tu-clausthal.de bis zum Sitzungstag **um 16:00**
Uhr.

Um die Sitzungsdauer überschaubar zu halten und die Protokollführung zu
erleichtern, bitten wir euch uns Berichte und Fragen vorab per Mail
zukommen zu lassen.

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet:

- TOP 1: Formalia
- TOP 2: Genehmigung Protokoll HHJ 1-2022/23
- TOP 3: Bericht Sportreferat
- TOP 4: Bericht Finanzen
- TOP 5: Bericht Sportinstitut
- TOP 6: Berichte aus den Sportgruppen
- TOP 7: Beschlüsse der Obleuteversammlung
- TOP 8: Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf!

Enno-Eibe Ihmels
- Sportreferent -

Bitte die schriftlichen Kurzberichte der Sportgruppen für das Protokoll bis
zum Sonntag, den 06.11.2022 an sportreferat@tu-clausthal.de per E-Mail
verschicken. Diese werden den Sitzungsunterlagen beigelegt.

Stimmberechtigt sind die für die Sportarten eingetragenen Obleute. Ist einem Obmann nicht möglich an der
Versammlung teilzunehmen, kann ein Vertreter durch schriftliche Vollmacht des Obmanns bestimmt werden.

Benennung von Vertretern:

VOLLMACHT

für die 2. Obleuteversammlung im HHJ 2022/23
im Mathehörsaal A, Erzstraße 1, 38678 Clausthal-Zellerfeld
am Donnerstag, den 07. November 2022 um 17:00 Uhr

Ich/Wir, Ann-Kathrin Klaas _____
- Name -

Paul-Ernst-Straße 10, 38678 CLZ _____
- Anschrift -

bin/sind Obmann/in in der Sportart:

Ich/Wir bevollmächtige/n

Herrn/Frau Enno-Eibe Ihmels _____

mich/uns in der Versammlung zu vertreten; dabei

stelle ich sämtliche Abstimmungen und Entscheidungen vorbehaltlos in das
Ermessen meines Vertreters.

bitte ich meinen Vertreter, folgende Weisungen zu beachten:

Die Vollmacht ist übertragbar, eine Unterbevollmächtigung daher zulässig. Der
Bevollmächtigte bzw. Unterbevollmächtigte ist von den Beschränkungen des § 181 BGB
befreit.

Clausthal _____, den 03.11.2022

A. Klaas _____
- Unterschrift -

VOLLMACHT

für die 2. Obleuteversammlung im HHJ 2022/23
im Mathehörsaal A, Erzstraße 1, 38678 Clausthal-Zellerfeld
am Donnerstag, den 07. November 2022 um 17:00 Uhr

Ich/Wir, Philipp Winkler - Name -

Ostertal Str. 11 38678 Clausthal-Z.
- Anschrift -

bin/sind Obmann/in in der Sportart:

Ich/Wir bevollmächtige/n

Herrn/Frau Stefan Marxer

mich/uns in der Versammlung zu vertreten; dabei

stelle ich sämtliche Abstimmungen und Entscheidungen vorbehaltlos in das Ermessen meines Vertreters.

bitte ich meinen Vertreter, folgende Weisungen zu beachten:

Die Vollmacht ist übertragbar, eine Unterbevollmächtigung daher zulässig. Der Bevollmächtigte bzw. Unterbevollmächtigte ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Clausthal, den 07.11.

P. Winkler
- Unterschrift -

Anwesenheitsliste (Scan):

Obleute-Liste WS 2022/2023

Sportart	Vorname	Nachname	Unterschrift
Aikido	Niklas	Knoop	<i>Franz Niklas Knoop</i>
Badminton	Markus	Lettke	<i>i. A. S. Marx</i>
Basketball	Rongze	Ma	
Beachvolleyball	Laurin	Morgenstern	<i>V. Morgenstern</i>
Biathlon	Katrin	Emmerling	<i>K. Emmerling</i>
Body Athletics inkl. Body Workout and	Axel	Hütcher	<i>Tillmann Schneider</i>
Bogensport	Michael	Thiele	<i>M. Thiele</i>
Boxen	Khanh Toan	Vo Dan	
Cricket	Naeem	Iqbal	
Dart	Kai	Hillrichs	
Discgolf	Stefan	Marxen	<i>S. Marx</i>
Fechten	Roderick	Spieß	
Fit in die Woche	Katrin	Emmerling	
Floorball (Unihockey)	Maximilian	Fischer	
Fußball	Markus	Lettke	<i>i. A. S. Marx</i>
Fußball für Frauen	Elaine	Haag	<i>E. Haag</i>
Fußball für Mitarbeiter	Julien	Geissmar	
Gerätturnen	Leah	Bagusat	
Go	Conny	Pohle	
Golf	Stefan	Marxen	<i>S. Marx</i>
Handball	Markus	Lettke	<i>i. A. S. Marx</i>
Indoor Cycling	Adrian	Zwickert	
Inline-Skaterhockey	Iaroslav	Trofimenko	
Irish Dance	Katrin	Balthaus	<i>Katrin Balthaus</i>

Kanupolo	Phillip	Jans	P. Jans
Keiler-Training	Sebastian	Sdrenka	S. Sdrenka
Klettern / Bouldern	Dustin	Hölzer	
Kraft-/Fitnessstraining	Stefan	Marxen	S. Marx
Modellfliegen	Jörg	Adams, Dr.	
Mountainbiking	Philipp	Winking	i.A. S. Marx
Muay Thai	Alexander	Uhl	
Rennradsport	Adrian	Zwickert	
Rettungsschwimmen / DLRG	Sebastian	Sdrenka	S. Sdrenka
Rücken Fit	Katrin	Emmerling	K. Emmerling
Salsa	Abdati	Laatigue	
Schach	Niklas	Fiekas	
Schwimmen	Sebastian	Sdrenka	S. Sdrenka
Segeln	Mirco	Schindler	
Ski Alpin	Jacob	Wehrle	i.A. _____
Ski Langlauf	Katrin	Emmerling	K. Emmerling
Snowboarding	Dietrich	Steinmetz	
Sportschießen: Großkaliberschießen	Sebastian	Cramer	
Sportschießen: Luftdruck- und Kleinkaliberschießen	Rainer	Otte	
Sportschießen: Luftdruck- und	Rolf	Köhler	
Tanzen / Gesellschaftstanzen	Daniel	Grosch	
Tauchsport	Tobias	Krämer	
Tennis	Katrin	Emmerling	K. Emmerling
Tischtennis	Ralf	Wolters	
Trampolin	Leah	Bagusat	

Triathlon	Sebastian	Sdrenka	S. Sdrenka
Volleyball	Laurin	Morgenstern	J. Morgenstern
Wasserball	Hans-H.	Schrader	
Wildwasserkajak	Frithjof	Mähler	F. Mähler
Windsurfen	Stefan	Marxen	S. Marx
Yoga	Katrin	Emmerling	K. Emmerling
Zumba® Fitness	Ann-Katrin	Klaas	i.A. _____